



Das Label der ausgewogenen Ernährung
Le label de l'alimentation équilibrée
Il marchio dell'alimentazione equilibrata

Jahresbericht 2020

Fourchette verte

Kanton Aargau



Das Label der ausgewogenen Ernährung
Le label de l'alimentation équilibrée
Il marchio dell'alimentazione equilibrata

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
1 Erfolgsbericht	2
2 Organisation der kantonalen Sektion	4
3 Ziele der kantonalen Sektion und Umsetzung	4
4 Ausblick auf das kommende Jahr	5
5 Jahresrechnung	5
6 Fourchette verte Schweiz	5
7 Anhänge	5



Das Label der ausgewogenen Ernährung
Le label de l'alimentation équilibrée
Il marchio dell'alimentazione equilibrata

Zusammenfassung

Erfreulicherweise konnte das Projekt im Kanton Aargau, trotz zeitweise eingeschränkter CORONA-Massnahmen, im Jahr 2020 im gleichen Umfang wie in den Vorjahren weitergeführt werden. Zusätzlich wurden vier neue Institutionen zertifiziert und ins Projekt aufgenommen. Darunter befindet sich ein grösseres Schulheim für Jugendliche im Kanton Aargau, bei dem eine Teilverpflegung zertifiziert wurde. Insgesamt erhielten im Jahr 2020 38 Betriebe das Qualitätslabel.

Die neu zertifizierten Betriebe nutzten das Angebot einer Team-Weiterbildung, worin ihnen die Ziele und Inhalte des Projekts *Fourchette verte* vorgestellt wurden. Weiter vertieften sich die Teilnehmenden in die "Ausgewogene Kinderernährung mit einem Teilverpflegungsauftrag" und andere für sie relevante Themen. Im Austausch wurde deutlich, wie stark sich die Mitarbeitenden engagieren.

Das 9. Weiterbildungs- und Netzwerktreffen wurde corona-bedingt Ende Oktober erstmals online durchgeführt. Es stand, wie bereits in den vergangenen Jahren, allen Tagesstätten im Kanton Aargau offen. Zum Thema "In guter Stimmung gemeinsam essen – Beziehungsqualitäten beim Essen mit Kindern" konnten die Teilnehmenden ein 40-minütiges Fachreferat von Frau Thea Rytz, Therapeutin Inselspital Bern und Leiterin von "PEP – Gemeinsam Essen", Fachstelle PEP herunterladen und anschauen. Das Referat stand anschliessend noch einen bestimmten Zeitraum zur Verfügung. Dadurch bestand für die Kitas die Möglichkeit, mit dem ganzen Team die Weiterbildung an zu schauen. Eine kurze Befragung im Anschluss an das Referat sollte Aufschluss über den Nutzen der Form und Inhalte bringen. Die Rückmeldungen lassen darauf schliessen, dass das Angebot vorwiegend von den Betrieben genutzt wurde, die bereits über ein Label verfügen. Die Auswertung ergab zudem, dass Form und Inhalte des Angebots sehr geschätzt wurden, jedoch der Aspekt des Austausches und der Vernetzung untereinander nicht stattfinden konnte. Falls möglich, soll im Jahr 2021 wieder ein physisches Treffen stattfinden.

1 Erfolgsbericht

Alle im Jahr 2020 rezertifizierten Betriebe erhielten weiterhin die Auszeichnung. Zusätzlich wurden erfreulicherweise ein Mittagstisch, eine Kita mit zwei Standorten und die Teilverpflegung von einem Schulheim ins Projekt aufgenommen. Ein Betrieb entschied sich aus persönlichen Gründen keine Rezertifizierung zu machen. Auch 2020 hiess die Zertifizierungskommission, welche im Juli und Dezember eine Sitzung abhielt, alle 38 Labelanträge gut. Alle (re-)zertifizierten Institutionen sind unter www.fourchetteverte.ch registriert.

Für die (Re-)zertifizierungen wurden 170 Wochenmenüpläne beurteilt und 23 Testessen durchgeführt. Corona-bedingt konnten in der ersten Jahreshälfte nur wenige Betriebe besucht werden. Die anderen Rezertifizierungen wurden per Videokonferenz mit den Leiter*innen und Köch*innen durchgeführt. Nebst den



Das Label der ausgewogenen Ernährung
Le label de l'alimentation équilibrée
Il marchio dell'alimentazione equilibrata

Menüplänen schickten sie Fotos von einer Mahlzeit, räumlichen Einrichtungen für Abfallverwertung und Auszeichnung des Labels. Die Institutionen haben diese neue und vorübergehende Form der Zertifizierung sehr gut mitgemacht. Sie schätzen die jährliche Rückmeldung und Standortbestimmung, worin auch ihre individuellen Anliegen Platz haben. Alle Institutionen, welche im Jahr 2020 zum Projekt hinzugekommen sind, haben eine Teamweiterbildung erhalten.

2 Organisation der kantonalen Sektion

Das Projekt Fourchette verte ist im Schwerpunktprogramm "Bewegung & Ernährung" angesiedelt, welches dem Departement Gesundheit und Soziales des Kantons Aargau unterstellt ist. Nina Baldinger leitet das Schwerpunktprogramm "Ernährung & Bewegung" und ist für die Finanzierung sowie für die Weiterentwicklung und langfristige Verankerung des Projekts verantwortlich. Seit Juni 2016 ist das Projekt Fourchette verte Aargau operativ am Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg angesiedelt. Beatrice Meier Wahl ist als Projektkoordinatorin für die Bekanntmachung des Labels im Kanton sowie für die Kommunikation mit den involvierten Akteuren verantwortlich. Sie nimmt als Vertreterin an den nationalen Coko-Sitzungen teil. Gemeinsam mit Susanne Müller, neue Projektmitarbeiterin seit Januar 2020, führte sie die Zertifizierungen in den Betrieben durch, schulte das Kitapersonal. und organisierte das jährliche Weiterbildungs- und Austauschtreffen mit.

Die Zertifizierungskommission, welche halbjährlich die Betriebe zertifiziert, setzte sich 2020 wie folgt zusammen:

- Nina Baldinger, Leiterin Schwerpunktprogramm "Bewegung & Ernährung", im Kanton Aargau (Präsidentin)
- Beatrice Meier Wahl, Koordinatorin des Projekts im Kanton Aargau
- Susanne Müller, Mitarbeiterin des Projekts im Kanton Aargau (Eintritt per Januar 2020)
- Nadine Bürgi (Eintritt per Juli 2020), Ivana Ceccarelli, Gaby Howald (Austritt per Dezember 2020), als Kita-Vertreterinnen (zwei Kita- Leiterinnen und eine Betreuerin mit Verantwortung für die Verpflegung)
- Marianne Ryf-Busslinger, Mitglied der Geschäftsleitung der Fachstelle Kinder & Familien

3 Ziele der kantonalen Sektion und Umsetzung

Der Kanton Aargau setzt sich das Ziel, möglichst viele Betriebe auf ihrem Weg zu einem gesunden und ausgewogenen Verpflegungsangebot zu begleiten. Aus diesem Grund verzichtet der Kanton auf die Umsetzung von FV-Ama Terra, um möglichst viele Betriebe mit einem Fourchette verte Zertifikat auszeichnen zu können.



Das Label der ausgewogenen Ernährung
Le label de l'alimentation équilibrée
Il marchio dell'alimentazione equilibrata

Auf strategischer Ebene wird seit 2019 ein Fokus auf die Zertifizierungen von Mittagstischen gelegt. Durch die Zertifizierung von Mittagstischen erreicht das Projekt neben Kleinkindern mehrheitlich Schulkinder.

Auf Projektebene konnten 2020 vier Betriebe neu zertifiziert werden. Dabei ist ein Schulheim mit Jugendlichen Junioren, die in 5 Gruppen wohnen und leben, eine Kita mit zwei Standorten und einen Mittagstisch. Die wachsende Anzahl an Betrieben stellt für die Sektion eine organisatorische Herausforderung dar, da jeweils immer ein ganzer Arbeitstag pro Besuch eingeplant werden muss und es aufgrund des Zertifizierungsprozesses nicht möglich ist, mehrere Betriebe am selben Tag zu besuchen.

Auf Projektebene wurden im 2020 folgende Aktivitäten durchgeführt:

- 38 Betriebe mit insgesamt 1'432 (241 mehr als 2019) Sitzplätzen wurden zertifiziert. Pro Tag werden im Kanton total 1'432 FV-Menüs angeboten.
- Für die Zertifizierung wurden 23 Testessen in den Kitas und an Mittagstischen durchgeführt und 15 per Videokonferenz oder telefonisch. Dafür wurden insgesamt 170 Wochenmenüpläne überprüft.
- Am 28. Oktober 2020 wurde das alljährliche Weiterbildungs- und Netzwerktreffen für die Mitarbeitenden der Institutionen online mit einem Referat zum Thema "In guter Stimmung gemeinsam essen – Beziehungsqualitäten beim Essen mit Kindern", neue Anregungen und umfassende Informationen über die Organisation PEP durchgeführt.
- Für die neu zertifizierten Tagesstätten wurden je eine Weiterbildung zum Thema "Gesundheitsfördernde Ernährung" abgehalten oder geplant. Im Schulheim wurden mehrere Schulungen für die verschiedenen Ansprechpersonen durchgeführt.
- Anlässlich von jedem Besuch wurden jeweils das aktuelle Heft von Fourchette verte für die Genusswoche 2020 zum Thema "Zero Waste", ein Sparschäler, ein Post-it Blöckli und ein Kugelschreiber abgegeben.

Ebenfalls wurde weiteres Informationsmaterial z.B. das Merkblatt "Zucker – weniger ist mehr" von Gesundheitsförderung Schweiz vorgestellt. Diese Unterlagen konnten bei Bedarf direkt beim Departement Gesundheit und Soziales bestellt werden.



Das Label der ausgewogenen Ernährung
Le label de l'alimentation équilibrée
Il marchio dell'alimentazione equilibrata

4 Ausblick auf das kommende Jahr

Ab dem Jahr 2021 startet die 4. Staffel 2021-2024 des Schwerpunktprogramms "Bewegung & Ernährung" im Kanton Aargau. Für das Projekt Fourchette verte bedeutet das eine gesicherte Weiterführung für die nächsten vier Jahre. Konkret setzt sich die kantonale Sektion zum Ziel, weitere Betriebe neu mit dem Label Fourchette verte zu zertifizieren und dadurch mehr Kinder in den Betrieben zu erreichen. Wie bereits oben erwähnt, wird der Kanton Aargau auch im nächsten Jahr kein Zusatzlabel Ama-Terra anbieten.

Auch im Jahr 2021 wird zudem ein strategischer Fokus auf die Zertifizierungen von Mittagstischen gelegt.

5 Jahresrechnung

Informationen zur Jahresrechnung dürfen bei Bedarf gerne bei der Programmleiterin "Bewegung & Ernährung", Nina Baldinger, erfragt werden (nina.baldinger@ag.ch).

6 Fourchette verte Schweiz

- Mitgliederliste des Vorstands von Fourchette verte Schweiz
- Hier finden Sie die Geschichte und weitere Informationen zu Fourchette verte Schweiz

7 Anhänge

Die Liste mit allen Betrieben die im Kanton das Label Fourchette verte erhalten haben sind auf der offiziellen Homepage von Fourchette verte CH www.fourchetteverte.ch unter Kanton Aargau zu finden.